Wirtschaftsregion Südwest GmbH

Rückblick, Status Quo & Ausblick

06.10.2021 | Umweltausschuss

Wirtschaftsregion
SÜDWEST

Die Wirtschaftsförderung
für die Landkreise
Lörrach und Waldshut

Alexander Maas
Geschäftsführer

Daniel Tastl
Wirtschaftsbeauftragter LK LÖ

Kai Müller
Wirtschaftsbeauftragter LK WT

Karin Mäge
Assistenz

Angelika Wolf
Projektleiterin (50 %)
Standortmarketing

Andrea Flum
Projektleiterin (80 %)
Öffentlichkeitsarbeit

Monika Studinger
Projektleiterin (50 %)
Innovationsmanagement

Dr. Sabine Graf
Projektleiterin (50 %)
Digitalisierung

Erstellung Innovationsstrategie für die LK LÖ und WT

VDI|VDE|IT

Methoden

Ergebnis

Aufgreifen aktueller Themen

- Digitalisierung (DIGIHUB Südbaden)
- Innovation (InnovationsForum Südwest)
- Networking / Plattform / New Work (RegioWIN 2030)
- Corona (Informationen für Unternehmen / Webseite)

**Hub für
Zukunfts-
themen**

Vernetzte Industrie

500.000 €
für LK LÖ

Umgesetzte & geplante Projekte

Stand: September 2019

Vernetzte Industrie
Leuchtturmprojekt für mehr Energieeffizienz

- Energiespeicher
- Gebäude- und Drucklufttechnik
- Monitoring
- Messtechnik
- Prozesssteuerung und Netzoptimierung
- Spezial- und Universaldienstleister
- Wärme- und Kältemanagement

LANDKREIS LÖRRACH | Wirtschaftsregion SÜDWEST

www.wsw.eu/vernetzte-industrie.html

Gesamtvolumen
2.000.000 €
für SOHO

Laufzeit 3 Jahre

0,5 Personalstelle

Gesamtvolumen
200.000 €
für LK LÖ/WT

0,5 Personalstelle

RegioWIN 2030

- Weinbau | Weinbau 4.0
Wirtschaftsförderung Landkreis Emmendingen
- Holz | Zentrum Holzbau Schwarzwald
Bauwerk Schwarzwald e.V.
- Innovation | Zukunft.Raum.Schwarzwald
Wirtschaftsregion Südwest GmbH (WSW)

Gesamtvolumen
19 Mio. €
für SOHO

VIELE DANK

für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit
In den letzten 6,5 Jahren

Wirtschaftsregion
SÜDWEST

Die Wirtschaftsförderung
für die Landkreise
Lörrach und Waldshut

Zukunft >> Raum Schwarzwald

Ein dezentrales Innovations-Ökosystem - die Region
Südlicher Oberrhein-Hochrhein bündelt ihre Kräfte

Daniel Tastl | Wirtschaftsbeauftragter Landkreis Lörrach

Die Wirtschaftsförderung
für die Landkreise
Lörrach und Waldshut

Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit

- RegioWIN ist ein Wettbewerb zur **zukunftsfähigen Regionalentwicklung**
  - RegioWIN wird durchgeführt vom **Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus** [in Kooperation mit]
    - Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
    - Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
  - 40 % EFRE (2021-2027) + 20 % Landesmittel + **40 % Eigenanteil**
- Erstellung eines **Regionalen Entwicklungskonzept (REK)** ist Teil des Antrages

SWOT Regionales Entwicklungskonzept

Stärken

- **Attraktive Zuzugsregion** mit Bevölkerungs- und Beschäftigungswachstum
- Renommierte **Wissenschaftslandschaft**
- Überregionale **Kompetenzprofil** in
  - Nachhaltigkeit / Energie
  - Gesundheit / Life Science
  - Mikrosystemtechnik
- ...

Schwächen

- Messbare Rückstände bei **Innovationstätigkeit**
- **Konzentration Wissenschafts-Transfereinrichtungen** auf einzelne Standorte (insb. Freiburg)
- **Nur 13 von 157 Weltmarktführer** in Baden - Württemberg sind in der Region Verortet
- ...

Chancen

- Zukunftsfähige **Wachstumsfelder** und **Cross-Clustering** zwischen Kompetenzfeldern (z.B. IT & Gesundheit)
- Potentiale durch **grenzüberschreitende Zusammenarbeit**
- **Stärkung ländliche Teilregionen** und **Verringerung Entwicklungsunterschiede** durch gezielte Entwicklung und Nutzung digitaler/neuer Ansätze
- ...

Risiken

- **Ländliche Gebiete** werden abgehängt
- Zunahme von **Fachkräftemangel** (u.a. Handwerk, IT-Fachkräfte, etc.)
- **Transformationsrisiken** der Wirtschaft (u.a. bei der Digitalisierung)
- ...

Besonderheiten der Region Südlicher Oberrhein-Hochrhein

- **Handlungsdruck** durch Transformation **in der Wirtschaft wächst** (gerade in **traditionellen Branchen** der Region wie bspw. Tourismus, Handwerk im Allgemeinen)
- **Transformationsprozesse** in der Wirtschaft erfordern Weiterentwicklung der **Geschäftsmodelle, Prozesse** und **Arbeitsweisen** (Corona fördert Wandel hinzu *New Work*)
- Teils **hohe Unsicherheit, fehlendes Know-how** und **begrenzte Ressourcen** bei KMU bezüglich Digitalisierung und Innovationstransfer, v.a. im ländlichen Raum
- **Hohe Konzentration von Wissenschafts-, Innovations- und Transfereinrichtungen** auf einzelne Standorte (insb. Basel, Freiburg, Offenburg)
- **Zusammenarbeit** und Austausch der **Innovations-Akteure** in der Region oftmals **wenig systematisch**
- **Keine Transparenz** über die Vielzahl der Innovations-Akteure (*Wer ist der richtige Partner?*)
- Es fehlt ein **niederschwelliger Zugang** zu Wissensträgern
- **Dadurch messbare Rückstände** bei der gesamten regionalen Innovationsfähigkeit

Zentrale Chancen und Risiken Südlicher Oberrhein-Hochrhein (Kurzfassung)

Chancen

- Region weist starke Kompetenzen in **zukunftsfähigen Wachstumsfeldern** auf: **Gesundheit/Life Science** (u.a. Alterung der Gesellschaft), **Nachhaltigkeit/Energie** (Klimawandel, Umweltschutz) sowie **Mikrosystemtechnik/ Steuerung** (u.a. Industrie 4.0/5.0); Innovationspotential in den Schnittstellen
- Steigerung Innovationsleistung** durch **zielgerichteter Vernetzung** und **nachfrageorientierten Transfer hin zu KMU**
- Stärkung ländliche Teilregionen** und **Verringerung Entwicklungsunterschiede** durch gezielte Entwicklung der ländlichen Teilregionen und Nutzung digitaler/neuer Ansätze (u.a. Mobilität)
- Regionale Zusammenarbeit (Regional Governance)** im Vergleich zu RegioWIN I deutlich weiterentwickelt, Chance Region **sichtbarer und geschlossener nach außen** zu machen sowie **regionale Herausforderungen** zukünftig mit gebündelten Ressourcen gemeinsam anzugehen; **grenzüberschreitende Zusammenarbeit** mit erheblichen Potentialen
- Marke Schwarzwald** kann in Tourismus und Wettbewerb der Region um Fachkräfte und Unternehmen **stärker genutzt werden**, verbindendes Element der Region

Risiken

- Risiko, dass **Entwicklungsunterschiede** zw. **Teilregionen steigen** und gerade ländlichere Teilregionen (trotz Hidden Champions) durch schlechte Erreichbarkeit u. Infrastruktur deutlich „**abgehängt**“ werden
- Zunahme Fachkräftemangel** bedingt durch demographischen Wandel und Abwanderung junger Erwachsener und führender Köpfe („Brain Drain“) in größere Metropolen als eine der **zentralen Zukunftsrisiken**
- Unternehmensnachfolge** stellt zunehmende Herausforderung dar, Bestand der Unternehmensbasis durch **Abwanderungen/Abwanderung** von **Unternehmen** bzw. Hemmung Neuansiedlung durch ungünstige Rahmenbedingungen vor Ort (u.a. fehlende Flächen, fehlende Fachkräfte, fehlender Wohnraum)
- Transformationsrisiken** insb. durch Digitalisierung für Bestandsunternehmen („fit“ für die Zukunft)
- Risiken durch **Klimawandel** (u.a. Hochwasser, Dürre, Überhitzung) insb. für **Land-/Forstwirtschaft, Tourismus**

REGIONALE INNOVATIONSSTRATEGIE WIRTSCHAFTSREGION SÜDWEST

im Auftrag der Wirtschaftsregion Südwest GmbH (WSW) für das
InnovationsForum Südwest

5.3 ZIEL-MAßNAHMEN-BEZIEHUNG

Handlungsfelder Regionales Entwicklungskonzept

Ähnliche bzw. gleiche Handlungsfelder analog der regionalen Innovationsstrategie LK LÖ/WT

Prämierung 14. April 2021 durch Ministerien

- Baden-Württemberg: 11 Regionen mit insgesamt **38 Leuchtturmprojekten**, davon erhielten **24** den Zuschlag
- Auszeichnung des regionalen Entwicklungskonzept (REK) „**Connected Sustainable Valley – SOHO**“
- über **200 Akteure** aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung haben **10 konkrete Projektideen** in der Region „SOHO“ ausgearbeitet
- Insgesamt **3 Leuchtturmprojekte** wurden prämiert,...

...davon **Zukunft.Raum.Schwarzwald** mit einem Projektvolumen von **6,5 Mio €** !

Die Projektidee!

Zukunft >> Raum Schwarzwald

Zukunft >> Raum Schwarzwald

- **3 Lead-Partner** [Wirtschaftsregion Südwest, Wirtschaftsförderung Region Freiburg, IHK Südlicher Oberrhein]
- **23 Konsortial-Partner** [Hochschulen, Innovationszentren, Know-how Träger, Wirtschaftsförderungen, Landkreise und Kommunen]
- **über 60 assoz. Partner** [aus Südbaden, Elsas und Nordwestschweiz]
- **2022-2027** Projektzeitraum
- **6,5 Mio € Projektvolumen** [davon 4,0 Mio € Fördermittel]
- „Das Projekt **Zukunft.Raum.Schwarzwald** hat das zentrale Ziel durch Förderung eines strukturierten, bedarfsbezogenen Wissens- und Technologietransfers die Innovationsleistung der KMU zu erhöhen.“

dezentrales
Innovationsökosystem

1

Coworking- und
Innovationshubs

2

Enabling &
Technologie-
transfer

3

Dezentrales Innovationsökosystem

Dezentrales Innovations- Ökosystem

- Etablierung eines **kooperationsorientierten Ökosystems** für KMU und Innovationsakteure in der Region
- **Aufbau** einer **Organisationsstruktur** für den operativen Betrieb
- **NEU: Community Manager** als zentrale Ansprechpartner
- Entwicklung einer **gemeinsamen (Innovations-) Leitkultur**
- **Stärkung von Kollaboration** und **Herstellung von Transparenz** in der Region

Coworking- und Innovationshubs

Coworking- und Innovationshubs

- Aufbau von dezentralen **Coworking-** und **Innovationsräumen** als **Katalysatoren** für **ländliche** und **suburbane Räume**
- „**One-Stop-Shop**“ für KMU für einen einfacher **Zugang zu Innovations-** und **Technologietransfer**
- **Satelliten** im ländlichen Raum als **Verbindung** zu den Zentren Freiburg, Offenburg, Basel, Mulhouse, Straßburg
- **Einbindung** der **bestehender Innovationsakteure / Infrastruktur** (wie bspw. KMØ Mulhouse, Impacthub Basel, Grünhof Freiburg,...)

Enabling & Technologietransfer

Enabling & Technologie-Transfer

- Enabling-Programme zur Sensibilisierung von KMU hinsichtlich „**Transformationsprozesse**“
- Maßnahmenpakete zur bedarfsorientierten Umsetzung von **technologischen und organisatorischen Veränderungen** in KMU
- Ausbau **bestehender Kooperationen** zum Technologietransfer (bspw. KTUR)
- **Starke Einbindung von regionalen, grenzüberschreitenden Akteuren** (Hochschulen, Universitäten, Forschungseinrichtungen, Innovationszentren, Kammern,...)
- **Kein Wettbewerb:** Berücksichtigung und Vernetzung von anderen Programmen

Projektaufbau

LEAD - PARTNER

Zusammenführung & Ausbau des Innovations-Ökosystems

Bereitstellung von „Community Manager“

Herstellung der Transparenz in der trinationalen Innovations - Region

Marketing & Kommunikation „Der Region ein Gesicht geben“

KONSORTIAL-PARTNER

Auf- und Ausbau von dezentrale Hubs (Neue und Bestehende)

Coworking- und Innovationshubs - Enabling

- Beteiligungsphase & Standort- und Netzwerkanalyse
- Begleitung in der Entwicklungsphase
- Geschäftsmodell-Entwicklung
- ...

Organisations- und Innovation - Enabling

- Modul „Black Forest Innovation Lab“
- Corporate Innovation Strategie
- Black Forest Inkubator
- ...

Bedarfsorientierter Technologietransfer

Schwerpunkt: Green Deal & Digitalisierung

- RIZ: Energie(effizienz)
- Smart Factory
- Smart Logistics (Resilienz)
- Life Science Engineering
- Landwirtschaft 5.0
- Funktionale Sicherheit & Cybersecurity
- ...

- Modul „Innovation und Start-up“
- Aufbau- und Betriebsphase
- Gesamtkoordination als Schnittstellenfunktion
- ...

- Modul „Innovationsentwicklung und digitale Transformation“
- Mobile „Ideenlabore“ mit Talenteinbindung
- ...

- Modul "KMU Sensibilisierung Energieeffizienz und Nachhaltigkeit,,

ASSOZ.-PARTNER

Technologie- und Innovationstransfer (Auszug aus über 60 LOI - Partner)

Kick-Off
STEP 01

STEP 02

Konkretisierung der
Projektgestaltung durch
Ministerialgespräch

Erarbeitung der einzelnen
Projektbausteine in
Arbeitsgruppen

STEP 03

STEP 04
Erarbeitung und
Einreichen des
Vollantrags

Projektstart |
Umsetzung mit ersten
Innovation-Hubs

STEP 05

- Auf- und Ausbau von **dezentralen Coworking- und Innovationshubs** in der Region Südwest (voraussichtliche Standorte in Binzen, Grenzach-Wyhlen, Lörrach und ggf. Oberes Wiesental)
- Implementierung von **1 ½ Community Managern** – dadurch Erhöhung der **Vorort-Präsenz** und **Sichtbarkeit bei KMU**, insbesondere im ländlichen Raum
- **Innovationssteigerung** von KMU
- **Institutionalisierung** eines Innovations-Ökosystems mit **WSW im LEAD**
- **Umsetzung Innovationsstrategie** der beiden Landkreise Lörrach & Waldshut
- **Weiterentwicklung** und **Verstetigung** der sehr erfolgreichen Projekte „**DIGIHUB Südbaden**“ und „**InnovationsForum Südwest**“ (Projektlaufzeit 2019 -2021)

Zukunft >> Raum Schwarzwald

VIELEN DANK

für Ihre Aufmerksamkeit!